



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 5 (Nippes)**

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313  
Fax : (0221) 221-95447  
E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 10.02.2016

**Auszug  
aus der Niederschrift der 12. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes  
vom 28.01.2016**

**öffentlich**

**8.1.10 Verwendung der Stadtverschönerungsmittel 2015  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD und CDU -  
AN/0215/2016**

Herr Schmitz zeigt sich verwundert über den Änderungsantrag der Grünen, der zeige, dass Bäumen eine höhere Priorität zugestanden werde als Menschen.

Herr Baumann ergänzt, dass nach dem „Kleckern“ in den Vorjahren, nun etwas Ordentliches geschaffen werden solle. Man habe den Schwerpunkt dieses Jahr auf den Sport gelegt.

Herr Steinbach merkt an, dass man über den Begriff „schön“ streiten könne. Was der FSV leiste, sei für ihn eine Verschönerung des Stadtbezirks.

Herr Happe hält einen Kunstrasenplatz für nachhaltiger als die Vorschläge der Grünen.

Frau Borgschulthe führt aus, dass Bäume keine höhere Priorität als Menschen hätten, allerdings möchte sie nicht die kompletten Stadtverschönerungsmittel alleine für Sport ausgeben, da der Kreis der Profiteure verhältnismäßig klein sei.

Frau Hölzing bedauert, dass von den bisherigen demokratischen Gepflogenheiten der vergangenen Jahre abgewichen wurde und nicht jede Fraktion eigene Vorschläge machen könne. Sie weist ergänzend darauf hin, dass Sportvereine auch andere Zuschüsse erhalten könnten.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler weist darauf hin, dass es sich bei den Stadtverschönerungsmitteln nicht um Klientelmittel handle, und dass die Gelder durch Mehrheitsbeschluss gezielt eingesetzt werden könnten.

Herr Hanna findet die Begründung des Antrages der Grünen für widersprüchlich.

Frau Borgschulthe hält die nicht erfolgte Einbindung der Grünen für ein Kommunikationsproblem.

Herr Steinbach ist der Meinung, dass in Sport investieren, integrieren heiße.

**Beschluss:**

Die Stadtverschönerungsmittel für das Jahr 2015 werden wie folgt verwendet:

1. Der SSC Köln 98 e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 35.000,00 EUR zum Bau einer Inline-Skater-Bahn auf dem Gelände der Bezirkssportanlage Weidenpesch.
2. Der 1. FSV Köln 1899 e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 15.000,00 EUR zum Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände der Bezirkssportanlage Weidenpesch.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Pro Köln mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen beschlossen.

Über den Änderungsantrag der Grünen wurde daher nicht mehr abgestimmt.